



## **Geschäftsführung Stadtentwicklungsausschuss**

Frau Michels

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: marianne.michels@stadt-koeln.de

Datum: 03.02.2016

### **Auszug**

## **aus dem Entwurf der Niederschrift der 14. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 28.01.2016**

### **öffentlich**

#### **13.1 Beschluss über die Einleitung und Offenlage betreffend die Änderung des Bebauungsplanes 74439/03 Arbeitstitel: Gewerbegebiet Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar, 2. Änderung 3918/2015**

RM Frenzel stimmt seitens der SPD der Vorlage mit folgenden Maßgaben zu:

- Einzelhandel soll im Gewerbegebiet weiterhin ausgeschlossen sein.
- Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Gewerbeflächen nach Südosten bis Brück-Rather Steinweg erweitert werden könnten oder sollten.
- Die Verwaltung möge ferner prüfen, ob eine Fuß- und Radwegeverbindung vom Gewerbegebiet Pauline-Christmann-Straße zur KVB-Haltestelle Steinweg geschaffen werden kann. Dadurch soll eine bessere Erreichbarkeit der Gewerbebetriebe durch den ÖPNV ermöglicht werden.

RM Frenzel bittet die Verwaltung zudem um Darstellung des aktuellen Verfahrensstandes zu der Vorlage „Integrierte Raumanalyse Köln-Ost“.

SE Dr. Soénius spricht sich grundsätzlich gegen die Unterbringung von Flüchtlingen in Gewerbegebieten aus. Hierfür gebe es genügend Alternativflächen. Auch möchte er wissen, ob die Belange der dort ansässigen Unternehmen berücksichtigt worden seien.

Frau Müssigmann (stellv. Leiterin des Stadtplanungsamtes) sagt zu, die von Herrn Frenzel formulierten Anregungen zu prüfen. Um die Frage des Herrn Dr. Soénius zu beantworten, so werde die Verwaltung im Rahmen des Planänderungsverfahrens Kontakt mit den Gewerbetreibenden aufnehmen. Sie erinnere aber daran, dass die Unterbringung von Flüchtlingen nur temporär erfolge.

Frau Zlonicky (Stadtplanungsamt) antwortet auf die Frage nach der Integrierten Raumanalyse, dass die Verwaltung derzeit letzte Klärungen herbeiführe. Sie sei zuversichtlich, die Vorlage in Kürze in die politischen Gremien einbringen zu können.

Vorsitzende Gordes stellt die Vorlage mit Wiedervorlageverzicht zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes 74439/03 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB für das Gebiet "Gewerbegebiet Rösrather Straße" in Köln-Rath/Heumar —Arbeitstitel: Gewerbegebiet Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar, 2. Änderung— einzuleiten;
2. beschließt, den Änderungsentwurf nach § 3 Absatz 2 BauGB in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB mit Begründung öffentlich auszu-legen;
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Kalk ohne Ein-schränkung zustimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**